

01.06.2021

Starkes Schwyzer Wirtschaftskomitee gegen das CO₂-Gesetz

Von den negativen Folgen des neuen CO₂-Gesetzes ist die Bevölkerung des Kantons Schwyz übermässig stark betroffen. Dies ist mit ein Grund, warum sich mit André Rügsegger, Kaspar Michel, Andreas Barraud und Herbert Huwiler auch Schwyzer Regierungsräte explizit gegen das CO₂-Gesetz aussprechen.

Für das Schwyzer Wirtschaftskomitee ist klar, dass mit dem CO₂-Gesetz besonders Menschen in Randregionen, Familien mit kleinem Budget und das einfache Gewerbe massiv belastet werden – das ist ungerecht! Die Schwyzer Land- und Bergbevölkerung, die im Gegensatz zur Stadtbevölkerung auf die Benutzung eines Autos angewiesen ist, wird durch die Massnahmen des CO₂-Gesetzes ungleich stärker belastet. Diese einseitige Verteuerung der Mobilität ist aus Schwyzer Sicht nicht akzeptabel.

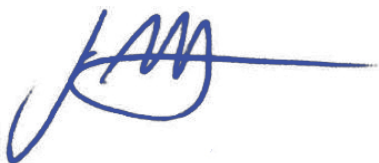
Der Mittelstand wird besonders stark belastet

Das neue CO₂-Gesetz bringt eine Erhöhung des Benzinpreises von bis zu 12 Rappen pro Liter mit sich. Dies, obwohl der Staat bereits heute zusätzlich zur Mehrwertsteuer rund 73 Rappen pro Liter einkassiert. Je nach Verbrauch belastet allein diese Massnahme das Portemonnaie mit rund 200 Franken jährlich. Auch Flugreisen werden mit einer Strafsteuer belegt. Je nach Distanz sind Abgaben zwischen 30 und 120 Franken pro Passagier und Flug fällig. Für eine 5-köpfige Familie bedeutet dies Mehrkosten von bis zu 600 Franken. Wohlhabende Personen spüren die zahlreichen Abgaben kaum. Für den Mittelstand und Personen mit niedrigem Einkommen sind die Mehrkosten für Benzin, Heizöl oder die jährlichen Sommerferien aber bereits einschneidend.

Mieter und Hauseigentümer tragen Mehrkosten

Die CO₂-Abgabe auf Heizöl und Gas wird mehr als verdoppelt, von 96 auf neu bis zu 210 Franken pro Tonne CO₂. Die behauptete Lenkungswirkung dieser Abgabe ist jedoch höchst fraglich, denn die installierten Heizungen werden in der Regel bis ans Ende der Lebensdauer weiterbetrieben. Mehrkosten, die aufgrund der teureren Heizkosten oder des Heizungsersatzes anfallen, haben Mieter und Hauseigentümer zu tragen. Die schweizerische CO₂-Abgabe ist bereits heute die höchste der ganzen Welt. Eine Verdoppelung benachteiligt unser Gewerbe und unsere Wirtschaft im internationalen Wettbewerb und gefährdet letztendlich Arbeits- und Ausbildungsplätze!

Im Namen des Schwyzer Wirtschaftskomitees «Nein zum CO₂-Gesetz»



Kantonsrat Sepp Marty,
Unteriberg



Kantonsrat Samuel Lütolf,
Küssnacht am Rigi

Mitglieder des Schwyzer Wirtschaftskomitees «Nein zum CO₂-Gesetz»

Vorname	Name	Ort	Funktion
Andreas	Barraud	Bennau	Regierungsrat SVP
Rico	Betschart	Muotathal	Unternehmer
Martin	Brun	Sattel	Kantonsrat SVP
Roman	Bürgi	Goldau	Kantonsrat, Präsident SVP Kanton Schwyz
Marcel	Dettling	Oberiberg	Nationalrat SVP
Bernhard	Diethelm	Vorderthal	Kantonsrat SVP
Peter	Dobler	Wangen	Kantonsrat SVP
Beat	Ehrler	Küssnacht	alt Kantonsrat SVP, Unternehmer

Schwyzer Wirtschaftskomitee

«Nein zum CO₂-Gesetz»



Adolf	Fässler	Unteriberg	Kantonsrat SVP
Markus	Feusi	Wollerau	Kantonsrat SVP
Paul	Fischlin	Goldau	alt Kantonsrat SVP, Unternehmer
Oliver	Flühler	Freienbach	Kantonsrat SVP
Adrian	Föhn	Schwyz	Kantonsrat SVP
René	Gwerder	Muotathal	Unternehmer
Thomas	Haas	Lachen	Fraktionspräsident SVP
Thomas	Hänggi	Schindellegi	Kantonsrat SVP
Marco	Heinzer	Einsiedeln	Präsident Gastro Schwyz
Max	Helbling	Steinerberg	Kantonsrat, Vizepräsident SVP Kanton Schwyz
Marc	Herger	Steinen	Präsident SVP Steinen
Herbert	Huwiler	Freienbach	Regierungsrat SVP
Fredi	Kälin	Einsiedeln	Kantonsrat SVP
Reto	Keller	Einsiedeln	Kantonsrat FDP
Eduard	Keller	Goldau	Rentner
André	Kunz	Goldau	Präsident AGVS Schwyz
Samuel	Lütolf	Küssnacht	Kantonsrat SVP, Präsident JSVP SZ
Johannes	Mächler	Galgenen	Präsident ASTAG Schwyz/Uri, alt Kantonsrat FDP
Sepp	Marty	Unteriberg	Kantonsrat FDP
Kaspar	Michel	Rickenbach	Regierungsrat FDP
Roli	Müller	Küssnacht	Kantonsrat SVP
Josef	Ronner	Galgenen	Kantonsrat SVP
André	Rüegsegger	Brunnen	Regierungsrat SVP
Wendelin	Schelbert	Muotathal	Kantonsrat SVP
Ralf	Schmid	Schübelbach	Kantonsrat SVP
Hubert	Schuler	Rothenthurm	Kantonsrat SVP
Roland	Schuler	Rothenthurm	Geschäftsführer Energiebranche
Pirmin	Schwander	Lachen	Nationalrat SVP
Donat	Schwyter	Lachen	Co-Präsident SVP Lachen
Edgar	Steiner	Ingenbohl	Unternehmer
Jan	Stocker	Freienbach	Kantonsrat SVP, Vizepräsident JSVP SZ
Dominik	Zehnder	Freienbach	Kantonsrat FDP